

**Antrag Nr. 17-F-21-0085**  
**SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen**

---

**Betreff:**

Parkraummanagementkonzept

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2017  
-

**Antragstext:**

Eine abgestufte flächendeckende Parkraumbewirtschaftung unter Einbeziehung der öffentlichen Parkhäuser kann vor allem im Innenstadtbereich gemeinsam mit einer (ESWE-)Mobilitätskarte Synergien schaffen und so dem hohen Parkdruck entgegenwirken und zur ÖPNV-Finanzierung beitragen. Zur Lösung des Problems soll auch die Überwachung optimiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

ein Konzept für eine abgestufte flächendeckende Parkraumbewirtschaftung vor allem in Innenstadtbereichen zu erstellen. Dabei sollen folgende Elemente berücksichtigt werden:

- Einbeziehung der öffentlichen Parkhäuser und Entscheidung über deren Bewirtschaftung,
- Schaffung von Synergien mit einer ESWE-Mobilitätskarte, auch zur Verbesserung der ÖPNV-Finanzierung,
- Optimierung der Überwachung,
- Prüfung der Einbindung des Einzelhandels (z.B. durch Rabattierungen für Kunden und/oder sogenannten „Brötchentasten“ (Kurzparker)),
- Prüfung der Errichtung von neuen Parkhäusern und/oder Quartiersgaragen,
- Überprüfung der Praxis des Bewohnerparkens,
- Prüfung elektronischer Park-Sensorik-Systeme.

Wiesbaden, 06.09.2017

**Claus-Peter Große**  
Verkehrspolitischer Sprecher  
(Grünen-Fraktion)

**Stefan Breuer**  
Planungspolitischer Sprecher  
(SPD-Fraktion)

**Bernhard Lorenz**  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

**Carola Pahl**  
Fraktionsreferentin

**Dennis Volk-Borowski**  
Fraktionsgeschäftsführer

**Dr. Alexander Reinfeldt**  
Fraktionsreferent